

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 339

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abbestellt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Veredlungsverkehr. — Börsenlage. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

- | | |
|--|--|
| Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. |
|--|--|
- Aargau.** Aarau. 30. August. Nr. 220. Dressler, Volksmagazine: Picolat, Jul. Kurzwaren.
- Bremgarten.** 24. August. Nr. 93. Dürst, F., Sarmentorf: Dürst, Vater, F.; Dürst, Sohn, A. Manufakturwaren.
- Zofingen.** Nachtrag zu: Nr. 118. Anstatt Sonderegger, H.: Stocker, A. Abonnement.
- Basel-Stadt.** 23. August. Nr. 4051. Rohde-Gutheinz, Aug.: Schenker, Jos. Kunstwerke.
Nachträge zu: Nr. 1076. Beifügen: Grieder-Völlmy, C. Manufakturwaren. Nr. 1253. Beifügen: Orzel, M. Manufakturwaren. Nr. 1864. Anstatt Reichere, G.: Adam-Hüber, F. Manufakturwaren. Nr. 2588. Anstatt Meili, M. und Hoffmann, A.: Mayer, A. Korsette.
- Fribourg.** 23 août. N^o 447. Weissenbach, A.: Chef de la maison. Tissus. 29 août. N^o 454. Rüfenacht's Erben, Chr., Berne, und Kilchoer, J., Fribourg: Lottaz, Jos. Tissus, vins.
Supplément au: N^o 269. A la place de Kupper, J.: Voelkin, A. Tissus.
- Genève.** 23 août. Supplément au: N^o 986. Ajoutor: Beha, Ar. Horlogerie.
- Graubünden.** Chur. 25. August. Nr. 375. Walter, Jos.: Firmainhaber; Walter, E. Schuh- und Ellenwaren.
- Samaden.** 27. August. Nr. 91. Spertini, B.: Firmainhaber. Kleider.
- Luzern.** 22. August. Nr. 621. Lenz, G. Uster: Lenz, G.; Lenz-Küng, Frau, M. Tuch. 29. August. Nr. 623. Stofer, H., Kriens: Firmainhaber. Kleider.
- St. Gallen.** Patentbureau. 25. August. Nr. 939. Rosenbaum & Cie., D., St. Fiden: Firmainhaber. Uhren. 29. August. Nr. 944. Lüthi, K.: Besenfelder, R. Kaffee.
- Wil.** 25. August. Grübler, A.: Busch, K. Kolonialwaren.
Nachträge zu: Nr. 80. Anstatt Stärke, J.: Medina, A.; Ender, Jos. Nähmaschinen. Nr. 102. Anstatt Kohl, L.: Glass, A. Manufakturwaren. Nr. 130. Anstatt Kruszowsky, B.: Schutz, S. Bilder. Nr. 400. Anstatt Trihelhorn, F.: Scherrer, J. Nähmaschinen. Nr. 617. Anstatt Rosner, J.: Mandel, L. Manufakturwaren.
- Schaffhausen.** 30. August. Suter, R., Thayngen: Firmainhaber; Suter, Sohn, R. Schläuche, Feuerlöschgerätschaften.
- Thurgau.** 22. August. Hugger, Alb., Wilen-Rickenbach: Firmainhaber. Baumwollwaren.
Nachträge zu: Nr. 279. Beifügen: Blumer, J. Manufakturwaren. Nr. 784. Beifügen: Blank, P. Kleider nach Mass.
- Vaud.** Vevey. 24 août. N^o 233. Ottenheimer frères: Conrad, A. Vêtements sur mesure.
- Zürich.** Stadt. 22. August. Nr. 3500. Weiss, J. Th.: Klein, O. Nr. 3522. dieselbe: Walcher, E. Wäsche. 27. August. Nr. 3513. Lutomirski, I.: Firmainhaber. Manufakturwaren.
Nachträge zu: Nr. 757. Anstatt Steinemann, W.: Cornfein, S. Kleider. Nr. 255. Anstatt Zollinger, E.: Bär, H. Nähmaschinen. Nr. 866. Anstatt Goldreich, L.: Gerst, E. Tricots. Nr. 990. Anstatt Gemperli, I.: Hotz, H. Nähmaschinen. Nr. 991. Beifügen: Riedle, H. Nähmaschinen. Nr. 1482. Anstatt Deutsch, L.: Huber, E. Bilder. Nr. 2750. Anstatt Steinmann, J.: Kohane, S. Bilder. Nr. 3300. Beifügen: Moncha, A. Schuhwaren. Nr. 3431. Beifügen: Obermeier, M. Stickerelen.
- Horgen.** 29. August. Nr. 324. Hasler-Müller, Jul., Wädenswil: Hasler, Sohn, J. Tuch.
- Winterthur.** 25. August. Nr. 623. Honold & Cie.: Honold, Otto. Manufakturwaren. Nr. 3520. 29. August. Sievert, K.: Kaffewitz, J. Bücher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo
1904. 31. August. Anton Tibiletti, von Azzate (Italien), und Frau Teresa Hieronymi geb. Rossi, von Zürich, ersterer in Zürich IV, letztere in Zürich II wohnhaft, haben unter der Firma Tibiletti & Cie. in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. August 1904 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Anton Tibiletti, und Kommanditärin Teresa Hieronymi geb. Rossi mit dem Betrage von Fr. 5000 (Franken fünftausend). Baugeschäft. Mutschellenstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Ernst Hieronymi, von Zürich, in Zürich II.

31. August. Die Firma Babette Ruegg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 943) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

31. August. Landw. Konsumverein Kloten in Kloten (S. H. A. B. Nr. 52 vom 13. Februar 1902, pag. 205). Die Unterschrift des Johannes Eberhard ist infolge dessen Rücktrittes als Verwalter erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Jacob Wüst, von und in Kloten. Derselbe führt für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

31. August. Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques), Aktiengesellschaft, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 311 vom 7. August 1903, pag. 1241). Die Generalversammlung vom 24. August 1904 hat den § 27 der Gesellschaftsstatuten dahin abgeändert, dass die Höchstzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates auf 16 festgesetzt wurde. Sodann hat der Verwaltungsrat dem Dr. Walther Rathenau in Berlin die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft erteilt, in der Meinung, dass derselbe jeweilen kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten unterzeichnen soll.

Bern — Berne — Berna Bureau Burgdorf.

1904. 31. August. Unter dem Namen Verein der Metzgermeister der Stadt Burgdorf besteht seit 8. Oktober 1899, mit Sitz in Burgdorf, eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 19. November 1899 und 22. März 1904. Die Genossenschaft hat zum Zweck: Verständigung der Mitglieder unter sich selbst, Förderung, Befestigung und Wahrung aller Berufsinteressen, Herbeiführung freundschaftlicher kollegialischer Verhältnisse unter den Mitgliedern, uneigennütziges Zusammenhalten und Hebung der Stellung gegenüber Behörden und dem Publikum. Jeder ehrenfähige, in Burgdorf etablierte Metzgermeister kann als Mitglied aufgenommen werden, gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 und eines Jahresbeitrages. Austretende Mitglieder haben eine Austrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten, sofern der Austritt nicht durch Tod, Wegzug oder Aufgabe des Geschäftes begründet ist. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen hindernd entgegenreten, können ausgeschlossen werden. Austretende Mitglieder sind haftbar für das laufende Rechnungsjahr, verlieren aber jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organisation der Genossenschaft sieht vor: Die Versammlung der Mitglieder (Generalversammlung oder Vereinsversammlung), ein Vorstand von 6 Mitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident, event. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Sekretär kann auch ausserhalb der Mitte der Mitglieder gewählt werden. Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Personen: Hans Meister-Locher, von Sumiswald, als Präsident; Andreas Söllberger, von Wynigen, als Vizepräsident; Alfred Scheidegger, von Huttwil, als Kassier; Edwin Gloor, von Birwil, Aargau, Wirt, als Sekretär; und Christian Trachsel, von Rüeggisberg, und Johann Widmer, von Heimiswil, als Beisitzer; alle wohnhaft in Burgdorf.

Bureau de Courtelary.

30 août. Le chef de la maison Adamir Wuilleumier, à St-Imier, est Joseph-Adamir Wuilleumier, de Tramelan-dessus, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Boucherie et charcuterie. Bureau: St-Imier.

Bureau Thun.

31. August. Die Aktiengesellschaft Hotels Thunerhof und Bellevue in Thun (S. H. A. B. Nr. 179 vom 16. Mai 1900, pag. 720 und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 6. Juli 1904 eine Statutenrevision vorgenommen. Ansser der Aenderung des Firmenamens in Aktiengesellschaft Hotels Thunerhof und Bellevue-Pension du Parc sind durch diese Revision die früher publizierten Tatsachen nicht alteriert worden. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Paul Krebs, von Twann, Kaufmann in Bern.

31. August. Die Konsumgenossenschaft von Dürrenast und Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 480 vom 17. Mai 1900, pag. 723) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Dezember 1903 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nunmehr aus folgenden Personen: Hermann Jordi, von Wyssachengrahen; August Althaus, von Rüderswil; Karl Blaser, von Langnau; Gottlieb Feller, von Strättligen; Friedrich Hügli, von Seedorf; Liess am Dürrenast; sowie Jakob Moser, von Röttenbach, und Ernst Hänni, von Strättligen, in Schoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird je zu zweien geführt von Hermann Jordi, Jakob Moser und Ernst Hännli.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, le détenteur inconnu des 4 actions au porteur numéros 5, 6, 248 et 1446 de la société anonyme inscrite au registre du commerce sous la raison sociale «Société du Grand Hôtel de Territet», dont le siège est à Territet, dans la Commune des Planches, est sommé de produire ces titres, du capital de fr. 500 chacun, au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en serait prononcée.

Donné à Vevey, le 1^{er} septembre 1904, à la réquisition de John-Edward Bonnet, à Nyon.
(W. 72*)

Le président du tribunal: V. Forestier.

31. August. Der Konsumverein Allmendingen, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. Juni 1900, pag. 814) hat in seiner Hauptversammlung vom 28. November 1903 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nunmehr aus folgenden Personen: Christian Feller-Schöni, von Strättligen; Adolf Meyer-Stauffenegger, von Strättligen; Fritz Lehner, von Buchholterberg; Karl Leutwyler, von Reinach, Aargau; Albert Baumann, von Aeschlen bei Diessbach; Adolf Feller-Steiner, von Strättligen; und Ernst Bläuer, von Strättligen; alle wohnhaft in Allmendingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird je zu zweien geführt von Christian Feller-Schöni, Adolf Meyer-Stauffenegger und Fritz Lehner.

Bureau Wangen.

29. August. Die Firma Rud. Häni, Käse- und Butterfabrikation in Graben b. Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 100 vom 13. März 1903, page 397) ist infolge Wegzuges erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 25. August. Die Firma Josef Hürlimann, Erholungsstation für Kinder, am Aegerisee in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1295, pag. 503) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 29. August. Johann Old, von Hainstadt (Hessen-Darmstadt), und Adam Sattler, von Siedelsbrunn (Hessen-Darmstadt), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Old & Sattler in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Flachsländerstrasse 11.

30. August. Die Firma Charles Bertrand in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 10. April 1901, pag. 514) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. Henzi & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. Juni 1903, pag. 905) hat sich infolge des über den Gesellschafter Adolf Henzi ausgebrochenen Konkurses aufgelöst und tritt in Liquidation; diese wird unter der Firma A. Henzi & Cie in Liq. besorgt durch die beiden andern Gesellschafter Baldur Grenacher und Max Kalt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 29. August. Die Firma C. Döse, vorm. Gustav Lehmann in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 228 vom 27. Oktober 1893, pag. 927) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Rud. Wettstein, Nachfolger von C. Döse, in Davos-Platz ist Rudolf Wettstein-Suter, von Russikon (Zürich), in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «C. Döse, vorm. Gustav Lehmann» ohne Aktiva und Passiva unterm 15. August 1903 übernommen.

29. August. Die Firma H. Perner-Caspar in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 154 vom 8. Mai 1899, pag. 622) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hermann Perner-Caspar, von Kunden (Holstein), und Otto Forck, von Rendsburg (Holstein), beide in Davos-Platz, haben unter der Firma Perner-Caspar & Cie. in Davos-Platz mit Filiale in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1903 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «H. Perner-Caspar» ohne Aktiva und Passiva übernommen hat. Natur des Geschäftes: Werkstätten für Malerei. Geschäftslokale: in Davos-Platz (Gugerbachstrasse 18 und 19) und in St. Moritz.

31. August. Inhaberin der Firma A. Broillet-Casanova in Ilanz ist Frau Anna Broillet geb. Casanova, von Vrin, wohnhaft in Ilanz. Datum der Geschäftseröffnung: 27. Juli 1904. Natur des Geschäftes: Charcuterie und Comestibles. Domizil: Bahnhofstrasse in Ilanz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1904. 31. August. Die «Aktiengesellschaft der mechanischen Strickereien vormals Zimmerli & Cie. (Société anonyme des Tricotages à la mécanique ci-devant Zimmerli & Cie.)» in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 393 vom 17. Oktober 1903, pag. 1570) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. August 1904 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr Aktiengesellschaft der mechanischen Strickerereien vormals Zimmerli & Cie. (Société anonyme des Tricotages à la mécanique ci-devant Zimmerli & Cie.) (United Knitting Works Co. Ltd late Zimmerli & Co.). Das aus Fr. 500,000 bestehende Gesellschaftskapital ist jetzt eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Stammaktien zu je Fr. 5000.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 30 agosto. Sotto la ragione sociale *Fabbrica ceramica del Ticino con cave di feldspato*, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede a Sementina, il cui scopo è l'esercizio delle cave di feldspato del Ticino e la fabbricazione ed il commercio della ceramica. Gli statuti della società hanno la data del 25 agosto 1904. La durata della società fu fissata a venti anni a partire del 1° luglio 1904 in avanti. Il capitale sociale è di duecentomila (200,000) franchi, diviso in cento (100) azioni da fr. 2000 (duemila) cadauna nominative. Le pubblicazioni della società hanno luogo al mezzo del Foglio Ufficiale del cantone. La società è rappresentata rispettivamente ai terzi dal presidente o vice-presidente del consiglio di amministrazione, e dal segretario; essa si obbliga colla firma collettiva dei due membri indicati; presidente del consiglio di amministrazione è Pietro Ronchetti, di Lugano, domiciliato a Bissone; vice-presidente Attilio Salvioni in Bellinzona; e segretario Alfonso Chiccherio-Sereni, pure in Bellinzona.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 30 août. L'assemblée générale du 17 août 1904 de la Société anonyme de l'hôtel-pension Les Chamois, à Leysin, dont le siège a été jusqu'ici à Leysin (F. o. s. d. c. du 28 juillet 1902, n° 284, page 1134), ayant décidé de transférer ce siège à Genève, cette raison sociale est radiée au registre du commerce d'Aigle.

Bureau de Moudon.

30 août. Le chef de la raison Siméon Bard, à Lovatens, est Siméon, fils de Louis Bard, de Semsales, domicilié à Lovatens. Genre d'affaires: Exploitation du Café du Raisin.

30 août. La raison M^{ce} Stoudmann, à Moudon (F. o. s. d. c. du 1^{er} mai 1897, n° 123, page 507), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par la maison V^{ve} Stoudmann à Moudon, dont le chef est Lucie, née Dufour, veuve et héritière du défunt Maurice Stoudmann, de Naz, domiciliée à Moudon. Genre de commerce: Boucherie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1904. 30 août. La maison Léon Matthey, aux Ponts (F. o. s. d. c. du 9 septembre 1901, n° 311, page 1242), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef en vertu de jugement du tribunal civil de Neuchâtel du 26 août 1904.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois d'août 1904.

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,505	26,210	28,715
2. Chaux-de-Fonds	36,960	3,289	40,169
3. Delémont	—	4,628	4,628
4. Fleurier	689	10,882	10,971
5. Genève	1,143	11,551	12,694
6. Granges (Soleure)	92	29,640	29,732
7. Locle	6,308	7,149	13,457
8. Neuchâtel	—	271	271
9. Noirmont	842	37,931	38,773
10. Porrentruy	—	21,314	21,314
11. St-Imier	749	18,403	19,152
12. Schaffhouse	—	6,461	6,461
13. Tramelan	—	35,691	35,691
Total	49,158	212,870	262,028

Berne, le 1^{er} septembre 1904.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Veredlungsverkehr.

I.

Im österreichischen Handelsmuseum gibt Dr. Sigmund Schilder einen Ueberblick über die in Europa und den Vereinigten Staaten hinsichtlich des Veredlungsverkehrs geltenden Bestimmungen.

Daraus ist zu ersehen, dass der Identitätsnachweis, wonach die Identität der eingeführten und der nach erfolgter Veredlung wieder ausgeführten Ware sichergestellt werden soll, in fast allen europäischen Staaten üblich ist, wenn auch bisweilen durch mehr oder weniger weitgehende Duldung des Aequivalentsprinzipes (d. h. Substitution des eingeführten Materials durch gleichwertiges anderes) durchbrochen. Sind doch eine Reihe wichtiger Zweige des Veredlungsverkehrs bei strengem Identitätsnachweise überhaupt unmöglich. So schied Deutschland vom allgemeinen festgehaltenen Grundsatzes des Identitätsnachweises wichtige Ausnahmen zugunsten der Mühlenbesitzer (im Jahre 1882), der Oelmüller (im Jahre 1885), Mälzereien (im Jahre 1894). Auch die Schweiz verlangt den Identitätsnachweis, freilich in der milden Fassung, es dürfe die «wesentliche Beschaffenheit der Ware» durch die Veredlung nicht verändert werden. In der wechselvollen Geschichte des französischen Veredlungsverkehrs lag der prinzipiell festgehaltene Identitätsnachweis mit dem Aequivalentsprinzip, welches die Interessenten für einzelne wichtigere Waren (Mehl, Eisen- und Stahlwaren) durchzusetzen suchten, stets im Streite. Doch das Gesetz vom 4. Februar 1902 sucht das Aequivalentsprinzip, speziell im Mahlverkehre, einzuschränken. Sehr streng sind die Vorschriften über den Identitätsnachweis in Belgien: Wenn bei der Wiederausfuhr der Waren die zollamtlichen Siegel, Plomben u. s. w. nicht unversehrt befunden werden, wird der sichergestellte Zoll endgültig erhoben. Dagegen kann in den Niederlanden der Identitätsnachweis bei einigen Waren gemäss dem Aequivalentsprinzip durch Prüfung ihres Masses und Gewichtes erfolgen. In Schweden wird der strenge Identitätsnachweis (abgesehen von dem nach dem Aequivalentsprinzip erfolgenden Mahlverkehre) durch eine eidestattliche und durch zwei Zeugen bestätigte Versicherung des Fabrikanten ersetzt, dass die Ware schwedisches Fabrikat und aus einem Material hergestellt sei, wofür der volle Einfuhrzoll gezahlt wurde. England hat für jene wenigen Veredlungsverkehre, die seine fiskalischen Zölle notwendig machen, ein System von Zollrückvergütungen (drawbacks), das auf dem Aequivalentsprinzip beruht, wie auch der im neuen serbischen Zollgesetze (vom laufenden Jahre) für zulässig erklärte Veredlungsverkehr auf dem Aequivalentsprinzip basiert.

Hinsichtlich des Verfahrens bei Gewährung von Veredlungsverkehr steht Oesterreich-Ungarn mit Hinblick auf die Bestimmungen des neuen Zolltarifentwurfes hinter den anderen europäischen Staaten kaum zurück. Wo nämlich der Identitätsnachweis durchführbar ist, wird jede der beiden Regierungen der Monarchie einen angesuchten Veredlungsverkehr bewilligen können. In jenen Fällen, in welchen der Identitätsnachweis auf Schwierigkeiten stösst und das Aequivalentsprinzip eintreten muss (der Mahlverkehr wurde bekanntlich in jeder Form abgeschafft), wird freilich eine Uebereinkunft beider Regierungen nötig sein. Dagegen darf in einer Reihe europäischer Staaten (Italien, Frankreich, Griechenland, Russland) ein neuer Veredlungsverkehr nicht etwa durch eine Entschliessung der Verwaltungsbehörden eingeführt werden; es ist hierzu vielmehr ein Gesetz, beziehungsweise ein Beschluss des Parlaments erforderlich. In Deutschland können Veredlungsverkehre entweder durch den Bundesrat bewilligt werden, der eine zugleich gesetzgebende und verwaltende Körperschaft darstellt, oder durch die Regierungen der einzelnen Bundesstaaten, die von dieser Befugnis bisweilen einen nicht ganz gleichmässigen Gebrauch machen. In der Schweiz, in Frankreich, Italien und Spanien wird überdies vom Gesetze ein besonderes Interesse der Industrie an dem betreffenden Veredlungsverkehre als Bedingung der Zulässigkeit seiner Bewilligung gefordert. In der Schweiz lautet die diesbezügliche gesetzliche Formel: «Solche Bewilligungen sind nur zu erteilen, wenn es besondere Interessen der Industrie erfordern und keine überwiegenden Interessen entgegenstehen.» In Frankreich und Italien muss die Regierung erst das Gutachten bestimmter Beiräte anfragen, bevor sie dem Parlamente einen Gesetzesentwurf bezüglich eines neuen Veredlungsverkehrs unterbreitet. In Spanien wird eine Art von Ediktverfahren behufs Provozierung eventueller Einwendungen vor Bewilligung eines Veredlungsverkehrs veranstaltet. In Oesterreich-Ungarn und Deutschland wird zwar die Bedingung eines «besonderen Interesses der Industrie» nicht gestellt, aber die Regierungen halten sich aus eigenem Entschlusse herkömmlicher Weise daran. In Deutschland werden sogar statt eines Beirates Handelskammern interessierter Gegenden über die Erspriesslichkeit eines gewünschten Veredlungsverkehrs befragt.

Neben dem bisher erwähnten wichtigsten Kontrollmittel des Veredlungsverkehrs in den meisten europäischen Staaten, dem Identitätsnachweise, werden aber noch eine Reihe anderer mehr oder minder einschneidender

Kontrollen öfters angewendet, so vor allem Bestimmungen von Fristen, innerhalb welcher der zu veredelnde Gegenstand in bearbeitetem Zustande wieder in das Ausland zu bringen ist. Gerade in Oesterreich-Ungarn ermöglicht es das Gesetz den Behörden, den speziellen Bedürfnissen der einzelnen Exportproduktionen in weitgehendem Masse entgegenzukommen.

Einen ähnlich freien Spielraum gewährt das Gesetz den Behörden auch in Italien. So wurde z. B. in einem Ende April l. J. veröffentlichten königlichen Dekrete eine Maximalfrist von zwei Jahren für einen Veredelungsverkehr eingeräumt, wonach Weissblech zollfrei importiert und in Gestalt von leeren oder gefüllten Gefässen, Büchsen, Schachteln reexportiert wird. Dagegen gewähren Belgien, Holland, Schweden, Portugal nur eine Frist von 6 Monaten (für Reisgrless gewährt Schweden 12 Monate, während in Portugal bei beachtenswerten Gründen die sechs Monate-Frist verlängert werden darf), die Schweiz eine solche von höchstens 1 Jahr, Frankreich für den Mahlverkehr seit dem Gesetze vom 4. Februar 1902 nur eine Frist von 2 Monaten (bei Ueberführung des Mehles in eine Teigwaren- oder Zwickbackfabrik Verlängerung um weitere 2 Monate).

Ein weiteres, minder häufiges Kontrollmittel liegt darin, dass die zollfreie Einfuhr nur dem Veredler selbst gestattet ist. So muss in Frankreich das zollfreie Getreide direkt in die Mühle, das zollfreie Eisen direkt in das metallurgische Etablissement überführt werden. Das gleiche gilt für den Mahlverkehr in Schweden und ganz allgemein in Spanien. Ein noch selbeneres Kontrollmittel ist die in Spanien und Schweden hestehende Verpflichtung des Reexporteurs zur Beibringung einer (eventuell konsular- amtlichen) Bestätigung über die tatsächlich erfolgte Bewerksstellung der Ausfuhr, d. h. ihrer Ankunft am Bestimmungsorte, wofür diese nicht durch höhere Gewalt verhindert wurde. Einigermassen häufiger ist eine andere Kontrolle (in Holland, Spanien, Schweden allgemein, in Frankreich für den Mahlverkehr), die darin besteht, dass die Wiederausfuhr über dasselbe Zollamt zu erfolgen hat, wie die zollfreie Einfuhr. Fast in allen Ländern sind als Kontrollmittel eine Inspektion der Veredelungsbetriebe oder Einsichtnahme in deren Buchhaltung üblich, wenn hiemit auch nicht so weit gegangen wird, wie in Russland, wo besondere Zollkontrolleure in der Fabrik selbst amtieren, eine lästige Massregel, die an der geringen Entwicklung des russischen Veredelungsverkehrs nicht ohne Schuld ist.

Verschiedenes — Divers.

Börsenlage. Die schweizerischen Börsen haben sich, schreibt das Effekten-Kursblatt der Schweizerischen Kreditanstalt vom 30. August, in den letzten Wochen einer Haussstimmung hingegeben, wie sie sonst nur in Zeiten grösster politischer Ruhe und in wirtschaftlichen Glanzepochen zu beobachten ist. Wenn man nach den Gründen forscht, auf die sich die Bewegung stützt, so wird zunächst darauf hinzuweisen sein, dass auch die deutschen Märkte, deren Haltung für die Tendenz unserer Börsen meist von wesentlichem Einfluss ist, seit einem Monat wahre Haussfeste gefeiert haben, ausgehend vom Montanmarkt, welcher durch die Verstaatlichungs-offerte der preussischen Regierung an die Bergwerksgesellschaft Ilherna förmlich elektrisiert wurde und in der Höherbewertung der meisten Kohlen- und Eisenwerte sich in direkten Gegensatz zu den Fachberichten über die dermalige Lage dieser beiden wichtigsten Industriezweige stellte. Daneben hatten sich elektrische Werte zunehmender Gunst des Publikums zu erfreuen, und zwar anscheinend nicht ohne Berechtigung, denn es wird aus den Kreisen der Elektrizitätsindustrie allseitig zugegeben, dass dieselbe sich in aufsteigender Richtung, ja mit Bezug auf die Menge der Aufträge sogar in geradezu günstiger Situation befindet, während allerdings die Preise teilweise noch sehr zu wünschen übrig lassen.

Doch ist die Besserung der Verhältnisse bei den vornehmsten Konstruktionsgesellschaften an sich noch keine Gewähr dafür, dass auch die Aussichten von Betriebsunternehmungen, deren Entwicklung bis jetzt eine langsame oder geradezu enttäuschende gewesen, und damit die Ertragsverhältnisse derjenigen Trust-Gesellschaften, in welchen sich solche Anlagen finden, in gleichem Masse besser geworden seien.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.		Banque de France.	
Encaisse mé- tallique	25 août. fr.	1 ^{er} septembre. fr.	Circulation de billets.
Portefeuille	519,972,772	586,541,756	25 août. fr.
			1 ^{er} septembre. fr.
			4,105,630,120
			4,280,756,185
			Comptes cour. 875,890,384
			773,496,948

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aktiengesellschaft „Union“, Biel.

Einladung zur IV. Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 9. September 1904, vormittags 10 Uhr, in den Bureau-lokalitäten der Gesellschaft in Mett.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates. [1932]
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Biel, den 31. August 1904.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Schneider-Montandon.**



(412.)

Vente aux Enchères Publiques Superbes Terrains

pour la construction d'un Hôtel Terminus,
Place de la Gare, à La Chaux-de-Fonds.

Lundi, 26 septembre 1904, à 2 heures du soir, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds, salle du Tribunal, Messieurs Fritz Fluckiger et Jean-Sébastien Brunschwyler, propriétaires, au dit lieu, exposeront en vente aux enchères publiques, par le ministère du notaire Eugène Wille, les immeubles qu'ils possèdent Avenue de la Gare, Rue Jaquet-Droz et Rue Daniel Jean-Richard, à La Chaux-de-Fonds et qui forment au cadastre les articles ci-après:

1^o Article 4556, Rue Jaquet-Droz, dépendances de . 686 m²

2^o Article 4806, Rue Daniel Jean-Richard, bâtiment, 845 m²

dépendances de .

Par leur situation, Place de la Gare, ces immeubles constituent de chéaux de première valeur pour la construction d'un Hôtel Terminus, de salles de restaurant, de concert ou de variété, magasins, etc. Superbe situation pour appartements. (1833.)

Superficie totale 1500 m².

Les deux immeubles seront exposés en vente séparément d'abord et sans mise à prix, puis en un seul lot sur la base des prix atelints par chaque immeuble séparément. L'adjudication définitive, soit du bloc, soit de chaque immeuble séparément, sera prononcée séance tenante.

Pour tous autres renseignements et pour consulter le cahier des charges, s'adresser en l'Etude de Eugène Wille, notaire, 58 Léopold Robert, à La Chaux-de-Fonds.

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 4. Oktober 1904, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Aktionärzimmer des Kasinos in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Konto und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 24. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. September bis 3. Oktober 1904 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (1926)

Winterthur, den 30. August 1904.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Der Delegierte des Verwaltungsrates:
Dr. R. Ernst. C. Weber-Sulzer.

Fabrikation u. Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billedatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezellen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

[31] mechanische Werkstätte und Gravieranstalt. Winterthur.

Für Kapitalisten.

Sofort oder per 1. Oktober a. e., al pari, zu verkaufen ein Posten

4^{1/4} % Obligationen

mit I. Grundpfandrecht — Prima-Kapitalanlage — auf ein lukratives Unternehmen der Ostschweiz mit 1 Million einbezahlem Aktienkapital.

Nur Selbstreflektanten helieben ihre Anfragen zu richten unter Chiffre Z V 7346 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1930.)

Zu verkaufen oder zu vermieten:

In nächster Nähe der Stadt Zürich ein

Fabrikgebäude

mit zwei Arbeitssälen, 40 Pfd. konstante Wasserkraft, neue Wuhranlagen, mit Magazinegebäude, zwei Minuten von der Bahnstation.

Diese Gebäulichkeiten werden ganz billig verkauft oder vermietet. Agenten werden gänzlich ausgeschlossen. [1929.]

Offerten unter Chiffre Z O 7389 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Metallwarenfabrik Zug in Zug.

EINLADUNG
zur XVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 17. September 1904, mittags 12 Uhr,
im Hôtel „HIRSCHEN“ in ZUG.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1903/04 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1904/05.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 5. September an bis zum Versammlungstage im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Donnerstag, den 15. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis, an gleicher, Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zu ihrer Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Zug, 30. August 1904.

Im Namen des Verwaltungsrates:

(1902.)

Der Präsident:

Julius Weber.

Beneficium Inventarii.

Die Erben des am 27. I. M. in Kaltbrunn, Kt. St. Gallen, verstorbenen Herrn Jules Molles, Elektriker, Bürger von Lausanne, haben die Rechtswohltat des Inventars angerufen und erhalten. (1922.)

Demnach werden dessen sämtliche Gläubiger und Schuldner anmit aufgefordert, erstere ihre Ansprachen, mit den betreffenden Titeln belegt, und letztere ihre Schulden bis den 10. Oktober 1904 an das Gemeindeamt in Kaltbrunn getreu einzugeben, widrigenfalls die Gläubiger sich die, kraft Titel V des Erbgesezes, entstehenden Rechtsnachteile selbst zuzuschreiben, die Schuldner aber gerichtliche Belangung und Strafe zu gewärtigen haben.

Benken (Kt. St. Gallen), den 30. August 1904,

Das Bezirksamt Gaster.

Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank in Appenzell (Agentur in Oberegg).

Staatsgarantie.

Wir künden hiermit unsere sämtlichen, im Jahre 1901 auf drei Jahre fest erstellten, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden 4% Coupons-Obligationen zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von sechs Monaten und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 3/4% für weitere drei Jahre fest, mit nachheriger beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit.

Die gekündeten Obligationen sind innert der Kündungsfrist, vom Ausstellungsdatum an gerechnet, zur Abstempelung vorzuweisen oder einzusenden. Für nicht abgestempelte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündungsfrist auf. (65)

Appenzell, den 1. September 1904.

Die Direktion.

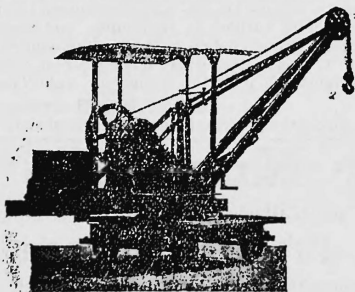
Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau M. Koch, Eisengiesserei Zürich ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉTALLIQUES et de MACHINES

Höhhöhe
4—40 Meter.

Ausladung
3 1/2 Meter.

Tragkraft
1500—7000 kg.

Hauptschlüssel
für
Hochbauten
geeignet.



Levée
4—40 mètres.

Porte-à-faux
3 1/2 mètres.

Force
1500—7000 kg.

Recommandée
pour la
construction
des bâtiments

(1689.)

Fahrbare Drehkrane für Hand- oder elektr. Betrieb.
Grue pivotante sur chariot commande à bras ou électrique.
Hebwerkzeuge jeder Art. — Appareils de levage en tous genres.

Geräumiges Warenmagazin, (1807)

unmittelbar beim Bahnhof gelegen, mit eigenem Geleiseanschluss, Bureau, grossem Keller und grossen Lagerräumen, Warenaufzug, Stall für fünf Pferde, Remise, elektrische Kraft und Licht, ist vorteilhaft zu verkaufen. Günstige Ausnahmestufe, kein Frachtbriefstempel, kaufkräftige Gegend. Gefl. Anfragen an Gustav Ritter & Cie. in Liq., in Liestal bei Basel.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
— D. D. Elias Brückhardt & Alfred Silber-nagel, Notariat u. Advokatur, Bäumleingasse 161.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. — Schweiz. Rechtsbureau A. Genger. Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Hämpfl, Notar, gew. Konkursbeamter.
— Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Spedition.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Convoisier, avocat.
— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chur: Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
— Pet. Baer (a. Konk-beamter), Rechtsbur.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleiman, avocat. Contentieux, recouvrements. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Gnerchel. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
— E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, s'v' d'immeub., rcs's, recouvrements.
— Dufresne et Gerdl, renseignements et recouvrements sur tous pays.
— Héridler, notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen-Aarau: Sürnemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Lugano: Dr. Hnber, Advok., Ink., Inform. Rechtsagenturbureau.
Luzern: Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.
Montreux: L. C. Chalet, pat. Rechtsagent, Inkasso, Vertret. in Nachl., Konk-Sachen.
Morges: A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Montier: A. Monnin, notaire. Recouvrements, renseignements, assurances, naturalisat.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.
St. Gallen: Otto Banmann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Ineassi, Inform.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av et not.
Solothurn: Dr. R. Marli, Advokatur und Notariat, Inkasso.
— Urs von Ari & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.
— J. J. Roetschi, Not- u. Gsch-bureau, Ink., Inform., Vertret. in Nachlass-Konk-Sachen.
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
Welfelien (Thurgau): Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Dr. E. Spless, Adv., Bahnhofstr. 94.
— F. Wenger, Advokat u. Redakt. d. „Rechtsfreunde“ für Betreib- u. Konkursachen, Löwenplatz 49 (Bahnhofquart.). Tel. 2969.

Société des usines hydro-électriques de Montbovon.

Convocation d'actionnaires.

MM. les actionnaires de la Société des usines hydro-électriques de Montbovon sont convoqués en assemblée générale extraordinaire sur le mercredi, 7 septembre 1904, à 2 heures du jour, au siège social, à Romont.

Ordre du jour:

- 1° Modifications aux statuts. (1840.)
- 2° Ratification statutaire (art. 18).
- 3° Demande de crédit.

Les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaires auprès du conseil d'administration.

Romont, le 25 août 1904.

Le conseil d'administration.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1885.)

3 3/4% Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

Junger, tüchtiger Schlosser sucht Stelle, wo er sich zum (1923.)

Helzer event. Maschinisten

ausbilden könnte. — Offerten erbeten sub Chiffre Z A 7376 an Rudolf Mosse, Zürich.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 23, RUE DE BRÛNE
PARIS: 36, RUE SAINT-CAOIX-MASTONNEAU
LYON: 5, RUE GENTIL
MARSILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corsi, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS
calculés pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:

10 bulletins... Fr. 18.— 100 bulletins Fr. 120.—
25 .. 45.— 250 .. 300.—
50 .. 75.— 500 .. 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux
Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscrits d'un carnet.
Adresser les ordres à H. G. GONTHIER-LALLIER, case GENÈVE



Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Alleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

Eisenwaren.

Fachleute mit eingeführtem Handelsgeschäft suchen noch einen

Teilhaber

mit grösserem Kapital zur Einführung der Fabrikation einzelner Spezialartikel. Stille oder aktive Beteiligung. Offerten erbeten sub Chiffre Z Z 7250 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1889.)



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 H. Frisch, Bucharerxperte, Zürich.